



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11066**  
Datum: 25.10.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Johannes Krause  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	20.11.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	13.12.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.01.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Vorberatung

**Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur temporären Installierung mobiler  
Fahrradabstellanlagen auf dem Marktplatz**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung soll zukünftig bei der Vertragsgestaltung mit Veranstaltern, die eine Veranstaltung auf dem Marktplatz planen, berücksichtigen, dass für stationäre Fahrradabstellanlagen, die in Vorbereitung bzw. zur Durchführung der Veranstaltungen gesperrt werden müssen, vom Veranstalter Ersatz in Form von mobilen Abstellanlagen geschaffen wird.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die mobilen Abstellanlagen von der Stadt Halle (Saale) zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden können.
- ~~3. Die Stadtverwaltung sorgt während der Veranstaltung für eine ausreichende Ausschilderung der alternativen Fahrradabstellanlagen.~~

gez. Johannes Krause  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

In Vorbereitung bzw. zur Durchführung von Veranstaltungen auf dem Marktplatz (wie zuletzt beim Salzfest) kommt es zu Sperrungen von Fahrradabstellanlagen. Für Hallenserinnen und Hallenser, die in diesen Zeiträumen die Innenstadt mit dem Fahrrad besuchen wollen, verringert sich durch die Sperrung die Möglichkeit, ihre Fahrräder zentrumsnah abzustellen. Mobile Abstellanlagen von Fahrrädern, die auf dem Marktplatz an einem geeigneten Ort temporär installiert werden, sorgen für eine adäquate Bereitstellung von Fahrradabstellanlagen.

Durch eine entsprechende Ausschilderung auf dem Marktplatz, die zu den Fahrradabstellanlagen hinleitet, wird die Ersatzmaßnahme den Bürgerinnen und Bürgern kenntlich gemacht.